

SATZUNG
über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern
der Stadt Cottbus/Chósebuz
(Hebesatzsatzung)

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2, Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerfG) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14), der §§ 1,2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04 S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14), des § 25 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 (BGBl. I/73 S. 965), das zuletzt durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I/08 S. 2794) geändert worden ist, des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I/02 S. 4167), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2.11.2015 (BGBl. I/15 S. 1834) geändert worden ist und des Gesetzes zur Übertragung der Verwaltung der Realsteuern auf die Gemeinden vom 12.04.1996 (GVBl. I/96 S.162) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz in ihrer Sitzung am 25.01.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Hebesätze

Die Realsteuerhebesätze für das Gebiet der Stadt Cottbus/Chósebuz werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|------|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1. | Grundsteuer A
(für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 400 v.H. |
| 1.2. | Grundsteuer B
(für die Grundstücke) | 500 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 400 v.H. |

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Cottbus vom 27.06.2013 außer Kraft.

Cottbus/Chósebuz,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebuz